



Bundesamt
für Güterverkehr

Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur

für elektrisch betriebene Nutzfahrzeuge
(reine Batterieelektrofahrzeuge, von außen aufladbare
Hybridelektrofahrzeuge und Brennstoffzellenfahrzeuge)

- Richtlinie KsNI -

1. Antragsverfahren

- Antragstellung im eService-Portal
- Antragsunterlagen (MBS)
- Antragsunterlagen (KsN)
- Antragsunterlagen (KsI)

2. Bewilligungsverfahren

- Windhundverfahren (MBS)
- Priorisierungsverfahren (KsN)
- Priorisierungsverfahren (KsI)

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen

- Antragsverfahren
- Bewilligungsverfahren
- Verwendungsnachweisverfahren
- Auszahlung der Zuwendung
- Zweckbindungsfrist

4. Kontaktdaten

1. Antragsverfahren

1. Antragsverfahren

Antragstellung im eService-Portal

- Antragstellung (2. Förderaufruf und Sonderaufruf 06/2022):
29.06.2022 – 10.08.2022
- ausschließlich elektronisch über das eService-Portal des BAG nach Anmeldung und Erstellung eines persönlichen Profils möglich
<https://antrag-gbbmvi.bund.de/> (Validierung beim Hochladen)
- die technische Anleitung zur Antragstellung ist im eService-Portal unter <https://antrag-gbbmvi.bund.de/web/guest/kontakt> hinterlegt
- Antragsunterlagen sowie entsprechende Ausfüllhilfen und Merkblätter sind ebenfalls im eService-Portal eingestellt
- weitere Erläuterungen zum Förderprogramm (z.B. FAQ) sind auf der Internetseite des BAG <https://www.bag.bund.de/> zu finden

1. Antragsverfahren

Antragsunterlagen (MBS)

Folgende Unterlagen werden für die Antragstellung **MBS** benötigt:

- **Antrag auf Förderung einer Machbarkeitsstudie**

- **Pflichtanlagen zum Antrag:**
 - Angebot der Ausgaben für die Erstellung der Machbarkeitsstudie
 - Finanzierungsplan (ausgeglichene Darstellung der Ausgaben und Einnahmen)
 - rechtsverbindlich unterschriebenes Kontrollformular (auch elektronische Signatur möglich)

1. Antragsverfahren

Antragsunterlagen (KsN)

Folgende Unterlagen werden für die Antragstellung **KsN** benötigt:

- **Antrag auf Förderung von Nutzfahrzeugen**
- **Optionale Anlage/n**
 - Anlage/n 1 „Angaben zu weiterem/n anzuschaffenden Nutzfahrzeug/en“
- **Pflichtanlage/n zum Antrag**
 - Finanzierungsplan (ausgeglichene Darstellung der Ausgaben und Einnahmen)
 - rechtsverbindlich unterschriebenes Kontrollformular (auch elektronische Signatur möglich)

1. Antragsverfahren

Antragsunterlagen (KsN)

- **Pflichtanlage/n für die Förderung zur Anschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativem Antrieb:**
 - Anlage/n 2 „Formblatt zu den Ausgaben für das/die anzuschaffende/n Nutzfahrzeug/e und die Vergleichsfahrzeuge“ (inkl. Anlagen)

- **Pflichtanlagen für die Förderung der Umrüstung:**
 - für die **Anschaffung eines umgerüsteten Neufahrzeugs:**
 - Anlage/n 3a „Formblatt für die Anschaffung eines umgerüsteten Neufahrzeugs“ (inkl. Anlagen)
 - für die **Umrüstung eines Bestandsfahrzeugs:**
 - Anlage/n 3b „Formblatt für die Umrüstung eines Bestandsfahrzeugs“ (inkl. Anlagen)

☞ *wird eine Förderung für die Anschaffung von **Sonderfahrzeugen** im Rahmen des Sonderaufrufs 06/2022 beantragt, nutzen Sie bitte das KsN Formular und laden Sie es im eService Portal im Bereich Antragsunterlagen > Sonderaufruf 06/2022 hoch.*

1. Antragsverfahren

Antragsunterlagen (Ksl)

Folgende Unterlagen werden für die Antragstellung **Ksl** benötigt:

- **Antrag auf Förderung für Lade- oder Tankinfrastruktur**
(aufgrund der Notifizierung der EU-Kommission ist im Rahmen des 2. Förderaufrufs sowie des Sonderaufrufs auch die Förderung von Tankinfrastruktur möglich)

- **Pflichtanlagen zum Antrag:**
 - Angebot der Ausgaben für die Lade- oder Tankinfrastruktur pro Standort
 - Finanzierungsplan (ausgeglichene Darstellung der Ausgaben und Einnahmen)
 - rechtsverbindlich unterschriebenes Kontrollformular (auch elektronische Signatur möglich)

1. Antragsverfahren

Antragsunterlagen (Ksl)

➤ **Optionale Anlage/n für Ladeinfrastruktur:**

- Anlage/n 1a) „weitere Standorte - Angaben und Ausgaben zu der Ladeinfrastruktur“
- Anlage/n 2a) „weitere Ladesäulen zum Standort der Ladeinfrastruktur“

➤ **Optionale Anlage/n für Tankinfrastruktur:**

- Anlage/n 1b) „weitere Standorte - Angaben und Ausgaben zu der Tankinfrastruktur“
- Anlage/n 2b) „weitere Zapfsäule/n zum Standort der Tankinfrastruktur“

☞ *wird eine Förderung für die Anschaffung von **Tank- und Ladeinfrastruktur** für die im Rahmen des Sonderaufrufs 06/2022 beantragten **Sonderfahrzeuge**, nutzen Sie bitte das Ksl Formular und laden Sie es im eService Portal im Bereich Antragsunterlagen > Sonderaufwurf 06/2022 hoch.*

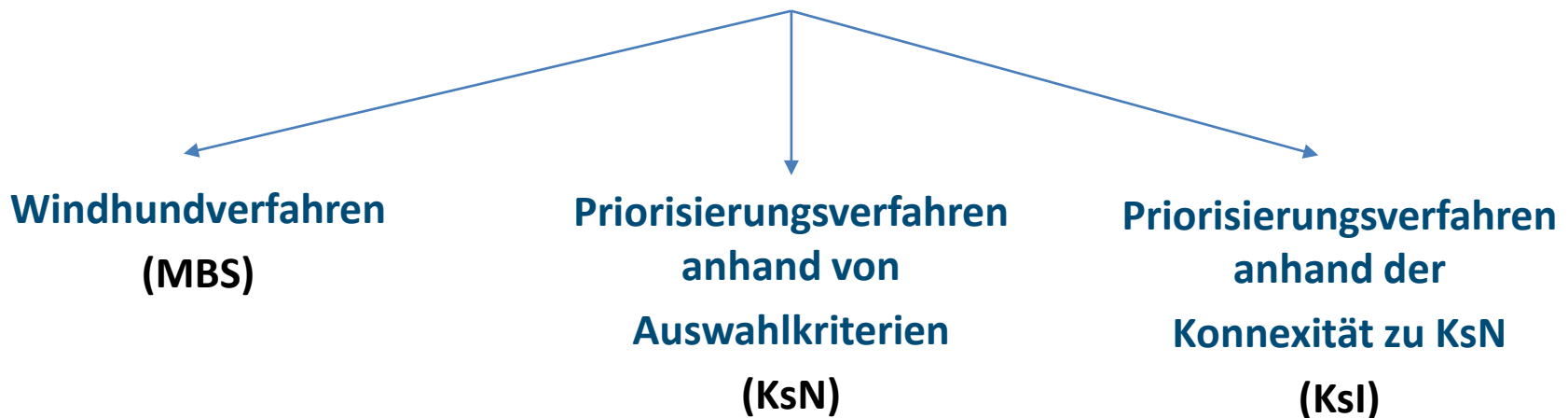
2. Bewilligungsverfahren

2. Bewilligungsverfahren

Gem. Nr. 8.1.4 der Richtlinie KsNI stehen die Anträge in einem Wettbewerb zueinander. In den Förderaufrufen werden Kriterien definiert, nach denen die eingehenden Anträge priorisiert werden. Nicht alle Anträge werden notwendigerweise berücksichtigt.

☞ Ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht.

Bewilligungsverfahren



2. Bewilligungsverfahren *Windhundverfahren (MBS)*

Bewilligung der MBS-Anträge nach dem Windhundverfahren:

- Reihung nach dem Eingangsdatum des vollständigen und bescheidreifen Antrags
- Ausübung von pflichtgemäßem Ermessen
- im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel

2. Bewilligungsverfahren *Priorisierungsverfahren (KsN)*

Bewilligung der KsN-Anträge nach dem Priorisierungsverfahren* unter Anwendung folgender Auswahlkriterien:

- **CO₂-Einsparungsquote** = verschiedene Kriterien sind in einer Formel gebündelt, dadurch wird die CO₂-Einsparnis je Fördereuro anhand der im Antrag getätigten Angaben automatisiert ermittelt. Demnach erfolgt die **Reihung** der Anträge (absteigend).
- **Mindestambitionsniveau (MAN)** = es werden nur die Anträge berücksichtigt, die eine CO₂-Einsparung von mindestens 50% des (gleitenden) Durchschnittswerts aller Anträge erreichen.
- Die **Bewilligung** erfolgt im Rahmen der **verfügbaren Haushaltsmittel**.

****Ausgenommen sind Anträge, die die formellen Antragsvoraussetzungen nicht erfüllen.***

2. Bewilligungsverfahren *Priorisierungsverfahren (Ksl)*

Bewilligung der Ksl-Anträge nach dem Priorisierungsverfahren* anhand der Konnexität zu KsN:

- Die für den Antrag KsN ermittelte Priorisierung gilt gleichermaßen für den zugehörigen Antrag Ksl.
- Für die Bewilligung Ksl ist eine Bezugnahme auf mindestens einen Antrag KsN notwendig, der bewilligt wird oder schon bewilligt worden ist.
- Die beantragte Infrastruktur ist für den Betrieb der über das Förderprogramm KsNI beschafften/beantragten Nutz- bzw. Sonderfahrzeuge zu verwenden.
- Bei Miet- und Leasingverhältnissen ist eine Konnexität ausnahmsweise auch dann gegeben, wenn der Miet-/Leasinggeber die Nutzfahrzeuge und der Miet-/Leasingnehmer die Infrastruktur beschafft und sich die Miet- bzw. Leasingdauer auf mindestens 24 Monate beläuft.

****Ausgenommen sind Anträge, welche die formellen Antragsvoraussetzungen nicht erfüllen.***

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen *Antragsverfahren*

- **Antragstellung** ab dem 29.06.2022 bis zum 10.08.2022 möglich

- **Maßnahmenbeginn** = rechtsverbindliche Verpflichtung erst nach Bewilligung, vorbereitende Maßnahmen sind bereits vor Bewilligung zulässig (Ausschreibungen, Einholen von Angeboten etc.)
 - ☞ *Vertragsschluss mit einem vereinbarten einseitigen vertraglichen Rücktrittsrecht des/der Antragstellers/in ohne Entschädigungsleistung für den Fall der Versagung der beantragten Förderung stellt keinen vorzeitigen Maßnahmenbeginn dar (vgl. FAQ)*

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen *Bewilligungsverfahren*

Nach formeller und materieller Prüfung ergeht ein

- **Zuwendungsbescheid**
mit u.a. Zuwendungssumme, verbindlichem Gesamtfinanzierungsplan und **Bewilligungszeitraum** (analog zu Nummer 8.3.1 ff. der Richtlinie KsNI)
 - **MBS** = 6 Monate ab Erhalt des Zuwendungsbescheides
 - **KsN** = 12 Monate ab Erhalt des Zuwendungsbescheides
 - **KsI** = 24 Monate ab Erhalt des Zuwendungsbescheides

- oder **Ablehnungsbescheid**

- **Widerspruchsfrist** = 1 Monat ab Bekanntgabe

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen *Bewilligungsverfahren*

Zwischennachweis + Nachweis der eingegangenen Verpflichtung (gem. Nr. 8.2 der Richtlinie KsNI iVm Nr. 6.1 der ANBest-P/GK)

- **MBS = kein Zwischennachweis**

- **KsN = innerhalb von 3 Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids**
 - Zwischennachweis (Formular im eService Portal)
 - elektronische Kopie der wirksam abgeschlossenen Bestellung oder des Kaufvertrags für die Nutzfahrzeuge (Achtung: Besonderheiten von Umrüstung beachten)

- **KsI = innerhalb von 12 Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids**
 - Zwischennachweis (Formular im eService Portal)
 - elektronische Kopie der wirksam abgeschlossenen Bestellung oder des Kaufvertrags für die Tank- bzw. Ladeinfrastruktur

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen *Verwendungsnachweisverfahren*

Verwendungsnachweis Teil I

(Nachweis zur Erfüllung des Zuwendungszwecks)
gem. Nr. 3.1 der Richtlinie KsNI

- **MBS = innerhalb von 3 Monaten ab Auftragsvergabe **UND spätestens** innerhalb von 6 Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids**
 - Verwendungsnachweis Teil I (Formular im eService Portal)
 - elektronische Kopie der MBS an BAG

- **KsN = innerhalb von 2 Monaten nach Zulassung **UND spätestens** innerhalb von 12 Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids**
 - Verwendungsnachweis Teil I (Formular im eService Portal)
 - Zulassungsbescheinigung Teil I

- **KsI = innerhalb von 24 Monaten ab Bekanntgabe des Zuwendungsbescheids**
 - Verwendungsnachweis Teil I (Formular im eService Portal)
 - Nachweis der erstmaligen Inbetriebnahme der Infrastruktur

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen *Verwendungsnachweisverfahren*

Verwendungsnachweis Teil II (Sachbericht, zahlenmäßiger Nachweis und Belegverzeichnis) gem. Nr. 8.3 der Richtlinie KsNI iVm Nr. 6.1 ff. ANBest-P/GK

- **ANBest-P = spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Ende des BWZ**
- **ANBest-Gk = spätestens innerhalb von 12 Monaten nach Ende des BWZ**

für MBS, KsN und KsI

 ***für eine schnellere Auszahlung reichen Sie den Verwendungsnachweis Teil II bereits mit dem Verwendungsnachweis Teil I ein!***

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen

Auszahlung der Zuwendung

- Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt nach Vorlage und Prüfung des Verwendungsnachweises Teil I und II sowie nach Bestandskraft des **Festsetzungsbescheides**.
- **Anforderungsverfahren** = die Mittel sind über das im eService-Portal hinterlegte Mittelanforderungsformular anzufordern.

3. Zeitlicher Ablauf und Fristen

Zweckbindungsfrist

Zweckbindungsfrist
(gem. Nr. 6 der Richtlinie KsNI)
Umgang mit den Fördergegenständen

- **MBS = keine Zweckbindungsfrist**
- **KsN = verkehrsrechtliche Zulassung + 4 Jahre**
☞ bei Miete/Leasing = Aufteilung der Frist bis auf max. 2 Fahrzeughalter!
- **KsI = Inbetriebnahme + 4 Jahre**



Die Nichteinhaltung der Zweckbindungsfrist kann zu einer Rückforderung der Zuwendung führen!

4. Kontaktdaten

4. Kontaktdaten

Homepage = <https://www.bag.bund.de/>

eService-Portal = <https://antrag-gbbmvi.bund.de/>

Hotline = (0221) 5776 – 5999

E-Mail-Adresse = ksni@bag.bund.de



Bundesamt
für Güterverkehr



Bundesamt für Güterverkehr

Zentrale: Werderstraße 34
50672 Köln
Postfach: 19 01 80, 50498 Köln
Telefon: (0221) 57 76-0
Telefax: (0221) 57 76-1777
E-Mail: poststelle@bag.bund.de
Internet: www.bag.bund.de